





**WETTERLAGE UND WETTERENTWICKLUNG:** Im Vergleich zum Sonnabend hat sich das Druckfeld am Boden und in der Höhe nur unwesentlich über unserem Raum verändert. Mit einer schwachen Süd-Grundströmung gelangte wolkenreiche Meeresluft zu uns, wobei es jedoch nur zu leichten Niederschlägen kam. In der Nacht zum Montag setzte sich unter schwachem Druckanstieg eine Aufheizerungszone von Süd her durch, in deren Bereich auch noch nach Sonnenaufgang die Temperaturen etwas absanken. Damit stand der spontane Sichtrückgang in Verbindung, der nach Frühsichten zwischen 2 und 8 km dann besonders in Tallagen und Industriegebieten zu dichtem Nebel führte. Die durch eine nur schwache Abnahme der Lufttemperatur mit der Höhe gekennzeichnete Grundsicht ließ auch auf den Bergen der Mittelgebirge die Nachttemperaturen nicht unter 0 °C absinken. Über Mitteleuropa wird für Dienstag bei schwachen Luftdruckgegensätzen mit freundlichem Wetter gerechnet, wobei der Verlauf der meteorologischen Elemente hauptsächlich durch die Andauer von Frühnebeln bestimmt wird.

**VORHERSAGE FÜR DIENSTAG, AUSGEGEBEN AM MONTAG UM 10.30 UHR:** Bei meist schwachen Winden aus südlichen Richtungen nach Auflösung von gebietsweise auftretenden Frühnebeln im Süden heiter, zeitweise wolkig, im Norden wolkig, zeitweise bedeckt. Allgemein niederschlagsfrei. Höchsttemperaturen je nach Andauer des Nebels zwischen 8 und 15 °C. Nachttiefstwerte um 3 °C, in Bodennähe auch darunter.

**WEITERE AUSSICHTEN:** Teils wolkig, teils neblig-trüb, gelegentlich Niederschlag, nur geringe Temperaturänderung. Pf-